

Zu Beginn ihrer Karriere hat Gunhild Alsvik sich ein breites Repertoire in der Alten Musik erarbeitet und mit vielen Ensembles eine reiche Bühnen- und Konzerterfahrung gesammelt.

Ihre warme und grosse Stimme hat sie endlich zu dem Sprung in das jugendlich dramatischen Repertoire des 19. Und 20. Jahrhunderts veranlasst, womit sie ihre eigentliche sängerische Identität gefunden hat. Heute verbindet Gunhild Belcanto Technik der alten Schule mit modernen Gestaltungsmitteln und schlägt das Publikum durch ihre gewinnende Bühnenpräsenz und innigen Vortrag in ihren Bann. Mit viel Ruhe singt sie die anspruchsvolle Literatur von Mahler, Strauss und Verdi mit differenzierter Ausdrucksstärke und Leichtigkeit.

Nach Abschluss des Gesangstudiums an der Norwegischen Musikakademie, setzte die gebürtige Norwegerin ihre Ausbildung an der Schola Cantorum Basiliensis fort. Unter der Leitung von u. A. Evelyn Tubb und Andreas Scholl entwickelte sie sich auf dem Gebiet der barocken und klassischen Aufführungspraxis und trat als Solistin in Werken von Bach, Händel und Mozart auf. Sie gastierte unter anderen in der Zürcher Tonhalle sowie in den führenden Konzerthäusern Deutschlands und Österreichs. Ihr Debut gab sie im Berliner Konzerthaus mit Bachs Weihnachtsoratorium unter der Leitung von Thomaskantor Georg Christoph Biller.

Da es ihre Überzeugung ist, dass sich ein Sänger zur eigenen Komplettierung auch in Ensembles bewähren muss, sang sie projektweise bei einigen der besten Vokalensembles Europas, wie der Capella Reial von Jordi Savall und dem Collegium Vocale Gent unter der Leitung von Maestro Phillippe Herreweghe.